

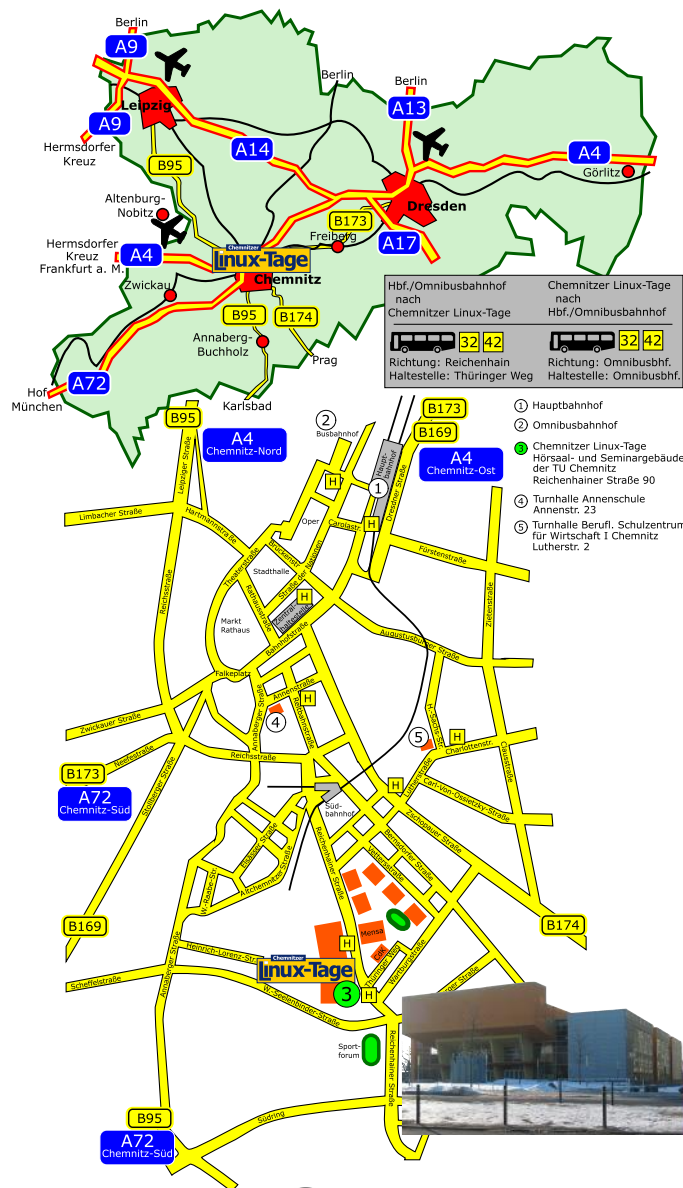
Highlights

- **Umfangreiches Vortragsprogramm** in vier parallelen Strängen mit über **80 Vorträgen**
- **Zwölf mehrstündige Workshops** zur umfassenden Themenbehandlung in drei parallelen Strängen, teils mit Experimenten am Computer (Vor Anmeldung über unsere Website nötig, Gebühr 5 €). Die Workshops sind auf etwa 20 Teilnehmer beschränkt.
Es erwarten Sie **erstklassige Workshop-Leiter**, darunter auch professionelle Trainer.
- Vorführungen, Demonstrationen und Firmenpräsentationen im Linux-Live-Bereich
- **Linux-Einsteigerforum** mit zehn Vorträgen
- **Praxis Dr. Tux: Hilfe** zum Lösen von Linux-Problemen am eigenen Rechner (Vor Anmeldung über unsere Website nötig, Gebühr 3 €).
Einfach Rechner mitbringen, unsere Experten lösen fast jedes Linux-Problem!
- am Samstag **PGP-Keysigning-Party** (mit Vor Anmeldung über unsere Website)
- Buchstand, **Kinderspielzimmer**, Merchandising und **Imbiss** – Service zum Wohlfühlen
- **Günstige Übernachtung:** Indoor-Camping in der Turnhalle (Vor Anmeldung notwendig)
- Hervorragende Netzanbindung mit **Download-Center** (gegen Schutzgebühr) und **flächendeckendem WLAN**
- Firmenforum von Community4you zum Lern- und Wissensmanagementsystem **OpenEIS**
- Ausstellung von Jan Lipowski: Winterbilder
- **Lego-Roboter**
- Möglichkeit, **LPI-Prüfungen** abzulegen
- Samstag Abend: **Linux-Nacht** – Gemütlich beisammen sitzen und in entspannter Atmosphäre fachsimpeln

Eintrittspreise

Normal 5 € und Ermäßigt 3 €. Die Eintrittskarte ist an beiden Tagen gültig. Vorverkauf ist nicht vorgesehen.

Anreise

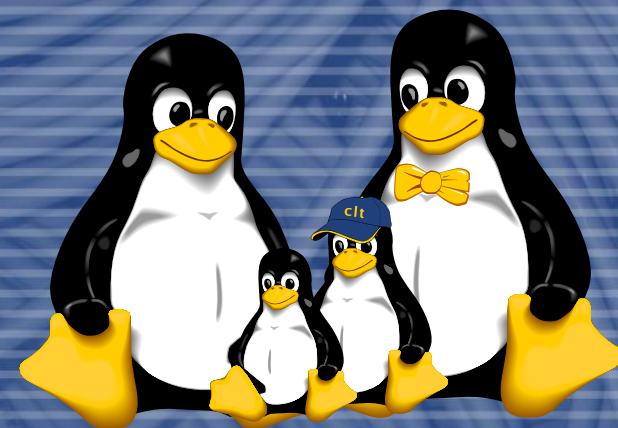


Chemnitzer Linux-Tage

Programm- vorschau

4. und 5. März 2006

Linux für die ganze Familie



www.linux-tage.de

bynari

EAST LINK

Ausblick auf das Vortragsprogramm der Chemnitzer Linux-Tage

Die Chemnitzer Linux-Tage sind die größte Veranstaltung zum Thema Linux und Open Source im Osten Deutschlands. Sie werden organisiert von der Chemnitzer Linux User Group, dem IN-Chemnitz e. V. und dem Universitätsrechenzentrum der TU Chemnitz. Mit unserem Engagement stehen wir für Open Source, freie Software, freie Information und sichere Kommunikation für jedermann.

Im vergangenen Jahr kamen rund 2500 Gäste, die unter anderem aus zahlreichen Vorträgen wählen mussten.

Neben den über 80 Vorträgen gibt es dieses Jahr zwölf erstklassige Workshops zu interessanten Themen und ein Forum mit zehn besonders für Einsteiger geeigneten Vorträgen. Im gesamten Foyer stellen rund 45 freie Projekte und Unternehmen im Rahmen der Linux-Live-Vorführungen ihre Entwicklungen und Lösungen vor.

In der Praxis Dr. Tux wird fast jedes Computerproblem behoben. Es wird dafür eine kleine Praxisgebühr erhoben, damit wir die noch bessere Betreuung bereitstellen können. In Selbstbedienung kann im Downloadcenter über einen 100-MBit-Anschluss die notwendige Medizin (z. B. eine neue Distribution) aus dem Netz geladen werden.

Der sächsische Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit Thomas Jurk hat die Schirmherrschaft über die Chemnitzer Linux-Tage übernommen. Wir freuen uns, dass die Staatsregierung damit ihr Interesse an freier Software und der ihr innewohnenden Kraft demonstriert. Als ganz besondere Ehre empfinden wir, dass Herr Jurk seine persönliche Teilnahme an den Chemnitzer Linux-Tagen zugesagt hat.

Das Unternehmen Community4you bietet ein eigenes Forum. Außerdem können im Rahmen der Chemnitzer Linux-Tage LPI-Prüfungen abgelegt werden.



ERÖFFNUNG UND KEYNOTE

- Eröffnung: Thomas Jurk
Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit
- Keynote: Tom Schwaller
Linux Enterprise Specialist (IBM) und Gründer und ehemaliger Chefredakteur des Linux-Magazins

ERSTE UND ZWEITE SCHRITTE

- André Schnabel: OpenOffice.org – Ein- und Ausblick
- Daniel Molkenstin: Die Zukunft des Linux-Desktops
- Fabian Franz, Kurt Pfeifle: FreeNX – den eigenen Linux-Rechner aus der Ferne benutzen
- Simon Bienlein: Linux für Blinde – Chancen und Grenzen

ENTSCHEIDEN UND MANAGEN

- Florian Schiebl: Li[Mn]ux in München
- Dr. Christian Klostermann: GPL 3.0 – Die neue Lizenz für freie Software
- Torsten Werner: Einsatz von OTRS im Auswärtigen Amt

ADMINISTRATION

- Alexander Schreiber: Xenologie oder wie man einen Plastikmainframe baut
- Ingo Wichmann: Automatische Installationen mit Linux

MANAGEMENT

- Kurt Gramlich: OpenManagement – wissenschaftliche Ergebnisse und praktische Erfahrungen
- Jens Kühnel: RedHat/Fedora-Directory-Server – der neue Stern am LDAP-Himmel
- Mark Hlawatschek: Samba als Active/Active-HA Dienst mit Shared Storage

DEVELOPMENT

- Karl Heinz Marbaise: Einführung in Subversion
- Clifford Wolf: SPL und WebSPL am Beispiel von SPLCMS
- Lothar K. Becker: OpenOffice.org heiratet eclipse – mit Java aus der Makro-Falle

HARDWARE

- Jens Kühnel: Linux auf SoHo-Router mit OpenWRT
- Robert Baumgartl: uCLinux: Linux schutzlos

INTERNET

- Stefan Wintermeyer: Telefonie mit Asterisk für Alle!?
- Sebastian Hilbert: GNotary – digitaler Notarserver

SCHULE

- André Krüger: moodle fuer Einsteiger
- Matthias Sandau: Filterung von jugendgefährdenden und jugendbeeinträchtigenden Inhalten im Bereich der Schulen

MULTIMEDIA

- Manuel Schneider: Freie Software in Freien Radios
- Roman Joost: GIMP – Status und Zukunft

DISTRIBUTIONEN

- Tobias Scherbaum: Die Gentoo Distribution
- Jörg Schilling: SchilliX – Die erste OpenSolaris Distribution und Life CD

NET@HOME

- Benedikt Trefzer: Sicherheit in drahtlosen Netzwerken
- Felix Eckhofer: fli4l – the on(e) disk router
- Wilhelm Dolle: Bluetooth einrichten und sicher betreiben

COMMUNITY

- Patrick Danowski: Qualität in der Wikipedia?!
- Josef Spillner: Freiheit für Onlinespiele

EINSTEIGERFORUM

- Claudio-E. Himmer: Grafische Oberflächen unter Linux
- Werner Heuser: Präsentationen mit Linux

WORKSHOPS

- GIMP
- Python
- PostgreSQL

... und viele mehr!